

Präventions- und Kompetenzcurriculum für die Jahrgänge 5 – 12

Allgemeine Grundsätze: Eine verpflichtende Stundenzahl für Präventions- und Kompetenzerwerbsprojekte ist derzeit nicht verpflichtend vorgeschrieben. Das Ratsgymnasium orientiert sich an einer durchschnittlichen Stundenzahl von ca. 10 Unterrichtsstunden pro Jahrgang. In den unteren Jahrgangsstufen ist der Anteil dieser Stunden höher, in den oberen entsprechend etwas geringer. Die Lions-Quest-Stunden sind in der Anzahl so verteilt, dass eine Zertifizierung gewährleistet ist. Daneben sind Präventionsmaßnahmen in den Bereichen Medienerziehung, Alkohol- und Drogenkonsum und Sicherheit im Straßenverkehr Bestandteile unseres Präventionskonzepts. In diesem Kompetenzcurriculum ist neben dem Präventionskonzept auch unser Methodenkonzept „Lernen lernen“ verankert. Die Durchführung der geplanten Präventionsmaßnahmen in Kooperation mit außerschulischen Partnern ist wegen des Infektionsschutzes in diesem Schuljahr zunächst eingeschränkt.

Jahrgang	Prävention a) Suchtprävention b) Sexualerziehung c) Demokratiebildung d) Mobbing- und Konfliktprävention	Lions Quest (LQ) Erwachsen werden	Methodenkompetenz „Lernen lernen“	Medienkompetenz	a. Gesundheitserziehung b. ökologisches Bewusstsein c. Verkehrserziehung d. Sozialkompetenz
5		<p>Gute Gemeinschaft Ich bin ich und wer bist Du? Ich stelle dich vor Gemeinsames und Unterschiedliches Sich auf Verhaltensregeln einigen Fertigmacher und Aufbauer Hörst Du mir überhaupt zu? Hilfen für gutes Zuhören</p> <p><i>(im Rahmen der Kennenlernfahrt zum JBF mit Unterstützung von Erlebnispädagogen u. in den Verfügungsstunden)</i></p>	<p>1. Halbjahr <u>erster Block – ein Schultag am Ende der Schulwoche nach der Jbf-Fahrt</u></p> <p>Planung und Strukturierung der eigenen Arbeit, grundlegende Arbeitstechniken (Klassenlehrerteam)</p> <p><i>Ort: Klassenraum</i></p> <p><u>zweiter Block - in den ersten zwei Wochen nach den Herbstferien, ein Tag 4-stündig, ein Tag zweistündig</u></p> <p>Einführung in naturwissenschaftliche Arbeitsweisen gekoppelt an das Fach Chemie (Chemielehrkraft/Paten)</p> <p><i>Ort: Fachraum</i></p> <p>2. Halbjahr <u>erster Block – ein Schultag in der ersten Woche nach Halbjahreswechsel</u></p> <p>Sprechen als Grundlage für Zusammenarbeit (Klassenlehrerteam)</p> <p><i>Ort: Klassenraum</i></p> <p><u>zweiter Block - Projekttag am schulintern vorgegebenen Termin unter dem Motto: Wir sind Europa, humanitär und couragiert</u></p> <p>Teamentwicklung/Gruppenarbeit (eine Klassenlehrkraft/ev. Paten)</p> <p><i>Ort: Klassenraum</i></p>	<p>Einführung in das schuleigene Netzwerk MNSpro und in die Nutzung des Office-Pakets MS 365, Workshops zur Nutzung von WhatsApp 3 – 4 Doppelstunden pro Klasse mit Unterstützung durch die Paten und das MIT</p>	<p>a. bewegte Schulpause (Bewegungsspiele in einer großen Pause angeleitet durch die Paten)</p> <p>einstündiger Klassenworkshop zur Zahngesundheit in Zusammenhang mit Zuckerkonsum durch das Gesundheitsamt</p> <p>c. Bustraining</p> <p>Fahrradsicherheitsaktion</p> <p>a./d. „Run for Help“ (Bestandteil des Projektes „Humanitäre Schule“)</p> <p>d. Kennenlertage und Kennenlernfahrt zum JBF-Centrum mit erlebnispädagogischem Programm</p> <p>Brasilienspendenaktion (alle 2 Jahre)</p> <p>Organisation von Klassennachmittagen durch die Paten</p>

Jahrgang	Prävention a) Suchtprävention b) Sexualerziehung c)Demokratiebildung d) Mobbing- und Konfliktprävention	Lions Quest (LQ) Erwachsen werden	Methodenkompetenz „Lernen lernen“	Medienkompetenz	a. Gesundheitserziehung b. ökologisches Bewusstsein c. Verkehrserziehung d. Sozialkompetenz
6		<p>Stärkung des Selbstvertrauen Der dreibeinige Hocker des Selbstvertrauens Erfolge stärken das Selbstvertrauen Ich möchte Verantwortung übernehmen Verantwortungsvolles Handeln Selbstvertrauen und Erfolge/Verantwortlich es Handeln</p> <p>Mit Gefühlen umgehen (1) Ich finde dich toll Was ist das für ein Gefühl? Gefühle darstellen/ beschreiben Unterschiedliche Gefühle entdecken Alles im Eimer</p> <p><i>(im Rahmen d. wöchentlichen Verfügungsstunden)</i></p>	<p>erster Block - <u>zwei Tage in der zweiten Woche nach den Herbstferien</u></p> <p>Informationen aus Texten verarbeiten und präsentieren (Klassenlehrerteam)</p> <p><i>Ort: Klassenraum</i></p> <p>zweiter Block - ein Tag 4-stündig, ein Tag zweistündig in dem Halbjahr, in dem Biologie epochal erteilt wird</p> <p>Informationen visualisieren und präsentieren gekoppelt an das Fach Biologie (Biologielehrkraft/Paten)</p> <p><i>Ort: Fachraum</i></p> <p>dritter Block - <u>Projekttag am schulintern vorgegebenen Termin unter dem Motto: Wir sind Europa, humanitär und couragiert</u></p> <p>Teamentwicklung/Gruppenarbeit (eine Klassenlehrkraft/ev. Paten)</p> <p><i>Ort: Klassenraum</i></p>	<p>Gefahren des Internets/ Handygebrauchs -Workshop von jeweils 2 Doppelstunden für alle Klassen „Smiley“ (Alle drei Jahre mit Begleitelternabend für die Jg. 5 bis 8)</p>	<p>a./d. „Run for Help“ (Bestandteil des Projektes “Humanitäre Schule”)</p> <p>b. Fahrradsicherheitsaktion</p> <p>d. einwöchige Klassenfahrt</p> <p>Brasilienspendenaktion (alle 2 Jahre)</p> <p>Teilnahme am Präventionsprojekt WIR + (jeweils zwei Schülerinnen und Schüler pro Klasse)</p>

Jahrgang	Prävention a) Suchtprävention b) Sexualerziehung c) Demokratiebildung d) Mobbing- und Konfliktprävention	Lions Quest (LQ) Erwachsen werden	Methodenkompetenz „Lernen lernen“	Medienkompetenz	a. Gesundheitserziehung b. ökologisches Bewusstsein c. Verkehrserziehung d. Sozialkompetenz
7	a) Programm „Klarsicht“ in Kooperation mit der Diakonie und älteren SuS aus der SV als trainierten Experten (siehe <i>Terminkalender</i>) b) „SchLAU-Projekt“ Sexualerziehung 3 Stunden pro Klasse in Kooperation mit dem entsprechenden Verein Hannover (siehe <i>Terminkalender</i>)	Vielfältige Gefühle (2) Einstellungen Stressbewältigung Umgehen mit Ärger und Gewalt Wichtige Mitmenschen/ Klärende Kommunikation (1) Freundschaft Ärger Gruppendruck Konflikte lösen <i>(drei Doppelstunden pro Halbjahr)</i>	1. Halbjahr zwei Tage - <u>am Ende des 1. Halbjahres</u> Grundlegende Arbeitstechniken gekoppelt an das Fach <u>Deutsch</u>: Umgang mit Fragebögen und Darstellung von Ergebnissen in grafischer Form <i>Ort: Klassenraum und PC-Raum</i> 2. Halbjahr zwei Tage - <u>kurz vor oder nach den Osterferien</u> Grundlegende Arbeitstechniken gekoppelt an das Fach <u>Deutsch</u>: Umgang mit komplexeren Texten <i>Ort: Klassenraum und PC-Raum</i> <u>Projekttag am schulintern vorgegebenen Termin unter dem Motto: Wir sind Europa, humanitär und couragiert</u>	Einführung von elternfinanzierten iPads als zusätzliches Lernmittel	c. Fahrradsicherheitsprüfung a./c. „Run for Help“ c. Brasilienspendenaktion (alle 2 Jahre) Sozialkompetenztraining mit Erlebnispädagogen Betreuung der Spielzeuggarage Klassenfahrt in Jg. 7 oder 8

Jahrgang	Prävention a) Suchtprävention b) Sexualerziehung c) Demokratiebildung d) Mobbing- und Konfliktprävention	Lions Quest (LQ) Erwachsen werden	Methodenkompetenz „Lernen lernen“	Medienkompetenz	a. Gesundheitserziehung b. ökologisches Bewusstsein c. Verkehrserziehung d. Sozialkompetenz
8	<p>a) „Tom und Lisa“- Alkoholpräventions- workshop für Jugendliche (+Elterninterview) 2 Module im Umfang von je 2 Doppelstunden (siehe Terminkalender)</p> <p>a) „Quo Vadis“ – Cannabispräventionspro- jekt (eine Doppelstunde + Evaluation)</p>	<p>Klärende Kommunikation (2) Kluge Entscheidungen Ärger Mobbing Konfliktbewältigung Wünsche und Werte Entscheidungen treffen Vorbilder</p> <p>im 2. Halbjahr sind optional auch Inhalte aus dem Programm Erwachsen handeln möglich:</p> <p>Das Ganze ist mehr als die Summe seiner Teile. In Gruppen zusammenarbeiten</p> <p>Selbstkompetenzen: Selbstbewusst und eigenständig handeln</p> <p><i>(drei Doppelstunden pro Halbjahr)</i></p>	<p>1. Halbjahr <u>beide Tage</u> - <u>Ende des 1. Halbjahres</u></p> <p>Grundlegende Arbeitstechniken gekoppelt an das Fach <u>Deutsch</u>:</p> <p>Informationen aus Texten/Quellen verarbeiten und Umgang mit Rechercheergebnissen</p> <p><i>Ort: Klassenraum und PC-Raum</i></p> <p>2. Halbjahr</p> <p>Grundlegende Arbeitstechniken gekoppelt an das Fach <u>Deutsch</u>: Längere Texte erarbeiten/formulieren („kleine Facharbeit“)</p> <p>(mündliche) Präsentation im Unterricht des 2. Halbjahres</p> <p><i>Ort: Klassenraum und PC-Raum</i></p> <p><u>Projekttag</u> am schulintern vorgegebenen Termin unter dem Motto: Wir sind Europa, humanitär und couragiert</p>	<p>Workshops Medienkompetenz in Kooperation mit „Smiley“ <i>(pro Klasse jeweils 2 Doppelstunden) Termine siehe Jg. 6, vgl. Terminkalender</i></p>	<p>d. Brasilienspendenaktion (alle 2 Jahre)</p> <p>a./d. Schulsanitätsdienst Ausbildung und Praxis</p>

--	--	--	--	--	--

Jahrgang	Prävention a) Suchtprävention b) Sexualerziehung c) Demokratiebildung d) Mobbing- und Konfliktprävention	Lions Quest (LQ) Erwachsen handeln	Methodenkompetenz „Lernen lernen“	Medienkompetenz	a. Gesundheitserziehung b. ökologisches Bewusstsein c. Verkehrserziehung d. Sozialkompetenz
9		<p>Selbstkompetenzen: Selbstbewusst und eigenständig handeln</p> <p>Menschen- und Grundrechte. Eine Brücke zwischen Lebenswelt und Politik</p> <p><i>(2 Projekttagen bzw. drei Doppelstunden pro Halbjahr)</i></p>			<p>b./c./d. Busscouts Ausbildung und Praxis</p> <p>a./d. Schulsanitätsdienst Ausbildung und Praxis</p> <p>d. Ausbildung der Paten für den neuen 5. Jahrgang Ausbildungsfahrt zum JBF Jg. 9 und 10</p>
10	Beratungsrundlauf	<p>soziale Kompetenzen: Handeln in Gemeinschaft und Gesellschaft</p> <p>Demokratie und Beteiligung: Politik wird von allen gemacht</p> <p><i>(2 Projekttag bzw. drei Doppelstunden pro Halbjahr)</i></p>			<p>d. „Humanitäre Schule“</p> <p>JULEICA-Ausbildung für einzelne SuS</p> <p>Paten für den 5. Jahrgang Ausbildungsfahrt „Schloss Baum“ Jg. 9 und 10</p> <p>a./c. Schulsanitätsdienst Praxis</p>
11					d. Paten für den 6. Jahrgang
12/13			<p>Fit für's Abi Umgang mit Angst und Stress in und vor der Prüfungssituation Vermittlung von Lern- und Motivationsstrategien</p>		c. Verkehrssicherheitstag „WAM“ - ADAC